

Büttel





Die Büttel

Zu all den Saulgauer Narrenfiguren mit ihren Original-Holzmasken und den Einzelfiguren Adam und Nachtwächter kommt in Saulgau eine kleinere Gruppe unmaskierter Büttel.

Die Mitglieder der Büttel-Gruppe sowie der Oberbüttel werden vom Zunftrat bestellt. Deshalb werden auch die Häser von der Zunft gestellt und dürfen von Unbefugten nicht nachgeschneidert werden.

Kurzbeschreibung:

Die Uniform des Büttels, die eine napoleonische Uniform karikiert, besteht aus einer groben, weißen Leinenhose, die in die schwarzen Knobelbecher (Stiefel) gesteckt wird.

Über einem weißen Hemd zieht der Büttel eine rote Filzweste an, die vorne mit fünf halbkugelförmigen Messingknöpfen versehen ist. Eine große, breitmaschige, dunkelrote Fliege gehört dazu.

Ein marineblaues Schwalbenschwanzjackett mit roten Armaufschlägen, rotem Revers und rotem Kragen wird offen getragen. Ebenso gehört zur Uniform die markante, in denselben Farben gehaltene, übergroße Büttelkappe mit dem überlangen schwarzen Schild. An der Büttelkappe sind lange rote Haare angebracht.

Weißer Fingerhandschuhe sind, auch bei den Bütteln, oberste Narrenpflicht.

Symbole seiner Amtsgewalt sind: eine weiße Leder-Schärpe, quer über die Schulter getragen, in die ein Seitengewehr gesteckt ist; ebenso die Büttelglocke, eine große Kuhglocke mit Handgriff; sowie eine Geißel oder Peitsche, an der eine oder zwei "Saublodern" (getrocknete Schweinsblasen) befestigt sind.